

Araucaria

alias

Zimmertanne

Hallo, ich bin eine trendige Tanne und Zimmerpflanze



Pflege gleich null

Du brauchst dich quasi gar nicht um mich zu kümmern, solange ich den richtigen Standort habe und ab und zu mal Wasser bekomme.



Tierfreundlich

Ich bin tierfreundlich, da ich nicht giftig für Haustiere bin und sie auch gerne mal an mir knabbern können.



Kann im Sommer nach draußen

Mir gefällt es im Sommer draußen besser als drinnen. Wenn es geht ziehe ich gerne auf einen Balkonplatz ohne direkte Sonne.

PFLEGETIPPS für Drinnen

Standort:

Ein heller Standort ohne direkte Sonne ist optimal. Dieser Pflanze machen Zugluft und Temperaturen unter 20°C nicht so viel aus. Sie mag es sogar kühl und zieht im Sommer auch am liebsten mit auf den Balkon.

Gießen:

Bei normaler Temperatur und einem hellen Standort wächst diese Pflanze recht gut und braucht ca. 1x pro Woche Wasser. Wird es im Winter dunkler und die Temperatur ist niedriger, kann es auch weniger sein. Am besten erst gießen, wenn die Erde etwas abtrocknet ist.

Düngen:

Diese Pflanze wird durch Dünger gestärkt. Das bedeutet, ihre Blätter werden intensiver in der Farbe und sie ist nicht so anfällig für Krankheiten. Im Sommer kann daher immer etwas Dünger mit ins Wasser gegeben werden und im Winter reicht 1x im Monat.

Pflanzen säubern:

Zimmerpflanzen verstauben über die Zeit und gerade bei trockener Heizungsluft im Winter können die Pflanzen dann nicht mehr gut atmen und wachsen. Sie werden fit indem sie 1x im Monat abgeduscht oder alternativ abgewischt werden. Außerdem wird durch die Reinigung Schädlingsbefall vorgebeugt.

Expertentipp von Sonja

Hohe Luftfeuchtigkeit weiß die Zimmertanne sehr zu schätzen, daher kannst du sie gerne ab und an mit etwas kalkarmem Wasser besprühen



WISSENSWERTES

Rückschnitt:

Die Zimmertanne sollte nicht beschnitten werden. Wenn der Topf zu klein wird, sollte eher umgetopft werden.

Umtopfen

Wenn die Pflanzen gesund und munter sind und ihre Größe in Relation zur Topfgröße passt, müssen sie erst mal nicht umgetopft werden. Ihre frische Nahrung bekommen sie über den Dünger im Wasser. Erst wenn sie stark gewachsen sind sollte man prüfen, ob die Wurzeln im Topf noch genug Platz haben, um zu wachsen.

Vorbeugen

Die beste Schädlingsbekämpfung ist es, die Pflanze fit zu halten. Ein guter Standort und richtiges Gießen und Düngen sind dabei die halbe Miete. Weiterhin hilft es die Raumluft feucht zu halten oder die Pflanze bei trockener Heizungsluft zu besprühen. Im Winter sind Pflanzen inaktiver und sollten dann nicht so warm stehen.

Früherkennung

Falls die Pflanze Symptome zeigt, ist es wichtig diese möglichst früh zu erkennen. Also gilt: beim Gießen und beim Reinigen der Pflanze die Augen offen zu halten und schnell Hilfe zu leisten, wenn die Pflanze Symptome zeigt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „**Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends**“ an.